

### Bei Anruf Frische-Lieferung

**Von Bielefeld bis Berlin bringen die Fahrer des Fruchthofs Northeim täglich frisches Obst und Gemüse zu Restaurants, Großküchen und Verbrauchermärkten. Die Telefonanlage des Lieferanten verbindet dafür elegant Telekommunikation mit Informationstechnologie zu Real ICT.**



Täglich glühen beim Fruchthof Northeim die Telefondrähte für etwa zwei Stunden: Neben dem traditionellen Tagesgeschäft per Telefon bestellen innerhalb dieser Zeit eine Vielzahl von Lebensmittelmärkten aus Niedersachsen bei dem Obst- und Gemüse-Lieferanten Frische-Artikel, wie Äpfel, Salatköpfe, Nüsse oder getrocknete Aprikosen. Da muss die Telefonanlage des Fruchthofs Einiges aushalten. Kein Problem für das neue System, das der Lieferant seit Ende vergangenen Jahres in seiner Zentrale und Niederlassung in Mühlhausen stehen hat: Wie ein kleines Call-Center kann die Telefonanlage automatisiert Anrufe annehmen, bei besetzten Leitungen Ansagen einspielen und den Fruchthof-Mitarbeitern passend zum Anrufer sämtliche Kundeninformationen auf dem Bildschirm einblenden. „Telekommunikation und Informationstechnologie fließen in diesem System nahtlos ineinander“, sagt der zuständige Account Manager Wolfgang Bienert.

### 30 Lkw-Ladungen am Tag

Zurzeit arbeitet T-Systems zusammen mit seinem Partner Cosynus daran, den Transportdienstleister des Fruchthof Northeim über Blackberry 8800 mobil an das Warenwirtschaftssystem des Unternehmens anzubinden. Rund 130.000 Tonnen Obst, Gemüse und Trockenfrüchte gehen jährlich von den zwei Fruchthof-Standorten in Northeim und Mühlhausen (Thüringen) auf die Reise – Tag für Tag über 30 Lkw-Ladungen. Künftig soll das mobile Kommunikationssystem für die Fahrer und Disponenten auch Kundendaten, Standorte oder Aufträge synchronisieren und optional Touren und Geschwindigkeiten automatisch ins Fahrtenbuch der Lkw eintragen. Ein Pilotprojekt dazu läuft bereits, weitere Aufträge für 45 Endgeräte werden folgen.